

Erika Schindecker erhält Bundesverdienstkreuz



Bundespräsident Horst Köhler (links) und Erika Schindecker (Mitte)

(Quelle: Michael von Lingen, Pressefotografie)

Bundespräsident Horst Köhler hat am 4. Dezember 2009 aus Anlass des Tages des Ehrenamtes verdiente Bürgerinnen und Bürger mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Unser Mitglied Erika Schindecker aus München würdigte er mit folgenden Worten:

„Die Unternehmerin hat sich in einer Vielzahl von Ehrenämtern auszeichnungswürdige Verdienste erworben. So ist sie z. B. als Mitglied des Mittelstandsausschusses der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. und als Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern aktiv. Als Handelsrichterin am Landgericht München I bringt sie ihre

reichhaltigen Erfahrungen in die Arbeit der Kammer ein. Von besonderem Gewicht ist zudem ihr Engagement für Stalking-Opfer. Als selbst Betroffene war sie Mitgründerin der Deutschen Stalking-Opferhilfe e.V., deren Vorsitzende sie ist. Der Verein berät und unterstützt Opfer und bietet Selbstsicherheitstraining an. Nachdrücklich setzte sie sich auch für das im Jahre 2007 in Kraft getretene Gesetz zum strafrechtlichen Schutz von Stalking-Opfern ein.“

Erika Schindecker ist geschäftsführende Alleingeschafterin der 1984 gegründeten Gesellschaft für Organisation, Vorbereitung und Betreuung von Bauobjekten mbH in München. Ihr seit über 25 Jahren bestehendes Unternehmen bewältigt erfolgreich Hürden auf dem Weg zur Baugenehmigung. Seit 01.04.2001 ist sie Mitglied im IVD Süd. Als Referentin ist sie den Mitgliedern bestens bekannt und auch als Fachjournalistin ist sie sowohl für das IP als auch die Immobilienpresse tätig.

Der Verband gratuliert herzlich zur außerordentlichen Anerkennung Ihres – nicht nur beruflichen – Engagements. ■